



Leitfaden für Lieferanten

Aftersales

Anforderungshandbuch

Inhalt

| | |
|--|---|
| Allgemein..... | 1 |
| 1 Anforderungen Materialmanagement..... | 2 |
| 2 Anforderungen Wareneingang | 3 |
| 2.1 Lieferabrufe..... | 3 |
| 2.2 Ursprungserklärung | 3 |
| 2.3 Dokumente | 4 |
| 2.3.1 Lieferschein | 4 |
| 2.3.2 DFÜ-Warenbegleitschein (Bordero-Prozess)..... | 4 |
| 2.3.3 Behälter-/ Packstückkennzeichnung..... | 4 |
| 2.4 Rahmenbedingungen Einsatz Anlieferbehälter | 4 |
| 3 Anforderungen Verpackung..... | 5 |
| 3.1 Verpackungsplanungsprozess..... | 5 |
| 3.2 Verpackung / Behälter | 5 |
| 3.3 Teileetikettierung | 6 |
| 3.4 Reklamationen | 6 |
| 4 Anforderungen Qualität | 7 |
| 4.1 Allgemein | 7 |
| 4.2 Wareneingang / Anlieferung | 7 |
| 4.3 Rückversand bzw. Reklamationsprozess..... | 8 |
| 4.4 Reklamationen | 8 |
| 5 Prüfberichtsmatrix..... | 9 |

Allgemein

Zulassung BMW-Partnerportal
(Startseite B2B → Sie benötigen eine Zulassung → FAQ)

Telefonischer Support: **+49 89 382 49111 (deutsch/ englisch)**
Asz.hotline@bmw.de

Ansprechpartner

Wareneingang: Wareneingang-Teilevertrieb@bmw.de

Verpackung: Verpackung-Teilevertrieb@bmw.de

Qualität: Qualität-Teilevertrieb@bmw.de

Qualität-
Selbstanzeige: Selbstanzeigen-QS-ZTA@bmw.de

Basis: BMW Group Verpackungshandbuch

[\(B2B → Funktionsbereiche → Logistik → Verpackung → BMW Group Verpackungshandbuch → Deutschland / Vertrieb\)](#)

Achtung: Die Einhaltung des Verpackungshandbuches beeinflusst die logistische Lieferantenbewertung!

Abweichungen / Fehler werden Ihnen mit Prüfberichten belastet.

Außerdem finden Sie **ausführliche Informationen** in unserem Partnerportal im Internet.

[\(B2B → Funktionsbereich → Logistik → Vertrieb Teile und Zubehör\)](#)

Beachten Sie bitte insbesondere den BMW Group Standard GS 90022:
[\(B2B → Mein Arbeitsplatz → Meine Anwendungen → TEREK → Symbol TEREK\)](#) → Eingabe Dokumenten-Art: GS , Nummer: 90022)

1 Anforderungen Materialmanagement

Bitte stellen Sie die **termingerechte Lieferung** gemäß unserer Abrufe sicher.

Ersatzteile und Serienteile sind mit **gleicher Priorität** zu behandeln.

Alle Ersatzteile müssen sowohl in der ZTA in Dingolfing als auch in den RDCs und PDCs **verfügbar** sein, bevor die ersten Fahrzeuge an unsere Händler ausgeliefert werden.

Versenden Sie immer den **aktuellen AI** (analog dem der Serienteile).
Sollte unser Abruf einen anderen AI ausweisen, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Materialplaner.

Sollten durch Lieferantenverschulden, z.B. wegen verspäteter Lieferung von Ersatzteilen Kundenrückstände entstehen, die zu einem stehenden Fahrzeug führen, so wird der Lieferant mit **allen anfallenden Kosten belastet**.

Falls Sie **Fragen** zu unseren Lieferabrufen haben, wenden Sie sich bitte an den zuständigen **Materialplaner**.

2 Anforderungen Wareneingang

2.1 Lieferabrufe

(B2B → Mein Arbeitsplatz → Meine Anwendungen → eBestellung. (Zulassung erforderlich) Zulassungsinfos: ([B2B-Portal](#) → [Mein Arbeitsplatz](#) → [Anwendungsinfos](#) → [A-Z](#) → [eBestellung](#)))

- Liefertermine mit Disposition abgestimmt
- Liefermengen mit Disposition abgestimmt
- Gültige / richtige Bestellung
- Mengentreue -> IST / SOLL stimmt überein

2.2 Ursprungserklärung

(B2B → Mein Arbeitsplatz → Meine Anwendungen → eOrigin (Zulassung erforderlich) Zulassungsinfos: ([B2B-Portal](#) → [Mein Arbeitsplatz](#) → [Anwendungsinfos](#) → [A-Z](#) → [eOrigin](#)))

- Gültige Lieferanten-Ursprungserklärung / Präferenzklärung muss im B2B-Portal hinterlegt werden und / oder an BMW-Zollabteilung (Kontakt: Zollzweck.Gemeinschaft@bmw.de / Fax: +49-89-382-24904) übermittelt werden
- Lieferantenerklärung ist vor Erstanlieferung zwingend erforderlich
- Präferenzklärungen sind nur für 1 Jahr gültig (jährliche Abgabe der Erklärung nötig)

2.3 Dokumente

[\(B2B → Funktionsbereiche → Logistik → Verpackung → BMW Group Verpackungshandbuch → Deutschland / Vertrieb → Operativer Prozess → Dokumente\)](#)

[\(B2B → Funktionsbereiche → Logistik → Logistikprozesse → Austausch von Logistikdaten\)](#)

2.3.1 Lieferschein

- Vorgaben siehe B2B
- Vollständig und leserlich ausgefüllt
- Für jede Lieferposition
- Verpackung muss im Dokument erfasst sein

2.3.2 DFÜ-Warenbegleitschein (Bordero-Prozess)

- Lieferung beigefügt
- Zeitnahe Übertragung

2.3.3 Behälter-/ Packstückkennzeichnung

- Warenanhänger
- Packstückliste (bei Mischsendungen)

2.4 Rahmenbedingungen Einsatz Anlieferbehälter

[\(B2B → Funktionsbereiche → Logistik → Verpackung → BMW Group Verpackungshandbuch → Deutschland/ Vertrieb → Operativer Prozess → \(Behälter operative Themen / Behälter-Kreislauf Leergut\)\)](#)

- Behälterkonto
- Poolmanagement
- Beschädigter Behälter

3 Anforderungen Verpackung

3.1 Verpackungsplanungsprozess

[\(B2B → Funktionsbereiche → Logistik → Verpackung → BMW Group Verpackungshandbuch → Deutschland/Vertrieb → Verpackungsplanungsprozess\)](#)

- Verpackungsabstimmung über Online-Workflow CPP
(B2B → Mein Arbeitsplatz → Meine Anwendungen → CPP)
- Rolle „Zentrale Verpackungsplanung“ vorhanden
(über Masteradministrator Lieferant)
- Zentraler Ansprechpartner für Abstimmung Verpackung pro Standort
- BMW-Ansprechpartner für Verpackungsabstimmung bekannt
- Verpackungsabstimmung (Verpackungskonzept / Kosten) rechtzeitig vor Erstanlieferung erforderlich!
- Verpackungsänderungen sind mit dem zuständigen BMW-Verpackungsplaner abzustimmen
- Bei Verlagerungen des Produktionsstandortes ist das Verpackungskonzept mit zu verlagern!

3.2 Verpackung / Behälter

[\(B2B → Funktionsbereiche → Logistik → Verpackung → BMW Group Verpackungshandbuch → Deutschland/Vertrieb → Behälter\)](#)

- Behälterkonto vorhanden
- Standardbehälter (3104444 / 3100662 / 3100670) für Ersatzteilversorgung bekannt
- [Behälterkennzeichnung analog Vorgaben B2B \(siehe auch Behälter-/ Packstückkennzeichnung\)](#)
- [Anforderungen Einwegbehälter-Verpackungen](#)
- [Einweg-Modulverpackungen](#) sollen bevorzugt eingesetzt werden
- Abgestimmter Behälterfüllgrad ist einzuhalten
- Behältersicherung analog Vorgaben berücksichtigen
- Anforderungen an Materialien (Holz, Wellpappe, Stahl, Kunststoff,...) sind bekannt

3.3 Teileetikettierung

- Drucksoftware
([B2B → Funktionsbereiche → Logistik → Verpackung → BMW Group Verpackungshandbuch → Deutschland/ Vertrieb → BMW nationale und internationale Vorgaben → Etiketten Vertrieb](#))
- Bestellung Blanko-Etiketten
([B2B → Mein Arbeitsplatz → Meine Anwendungen → Etikettenbestellung](#))
- Etikettendaten
([B2B → Mein Arbeitsplatz → Meine Anwendungen → Etikettendaten-ASAP](#))

3.4 Reklamationen

- Reklamationsgründe und Auswirkungen (siehe Matrix)

Ansicht Prüfberichte

([B2B → Mein Arbeitsplatz → Meine Anwendungen → Teilequalität Produktion und Logistik](#))

4 Anforderungen Qualität

4.1 Allgemein

- Seitens der/des Lieferanten ist eine beschädigungsfreie Anlieferung sicher zu stellen
- Eskalationsszenarien seitens BMW (Prüfberichte mit ppm, 8D-Report, Rückversand, Nacharbeit, Verschrottung, Lieferantengespräche)
- Transportschaden durch Spediteur (Prüfbericht erfolgt nur zur Information an Lieferant)
- Bewertung des Lieferanten über [B2B-Portal → Mein Arbeitsplatz → Meine Anwendungen → LPKM](#)
- BMW-Group Standards [B2B-Portal → Mein Arbeitsplatz → Meine Anwendungen → TEREK](#)
- Teile sind nach BMW-Vorgaben zu fertigen:
 - Zeichnung
 - Stückliste → Vollständigkeit
 - Lagerfrist
 - Richtiger Änderungsindex
 - Liefertermintreue
 - Prozessvorschriften / Qualitätsvorschriften

4.2 Wareneingang/ Anlieferung

- Keine Anlieferung ohne Erstbemusterung
- Erstbemusterungsprozess ist einzuhalten (RMT), [B2B-Portal → Funktionsbereiche → Qualität → VDA Bericht zur Produktionsprozess- und Produktfreigabe \(PPF\)](#)
- Teile sind in einwandfreiem Zustand anzuliefern
 - Qualität
 - Quantität
 - Beschädigungsfrei
 - Sauber / Sortenrein
- Teilekennzeichnung nach Vorgaben (BMW Zeichnung)
- Selbstanzeige muss schriftlich an die Sammelmailbox: selbstanzeigen-qs-zta@bmw.de gemeldet werden
- Bericht zur Produktionsprozess- und Produktfreigabe (PPAP, Erstmusterprüfbericht) ist einzureichen
- Konformitätskennzeichen nach Vorgaben anbringen (wenn gefordert) z.B.: CCC-Zertifizierung ist sicherzustellen

4.3 Rückversand bzw. Reklamationsprozess

- Fristen und Bewertung des 8D-Report sind nachzuschlagen unter [B2B](#)
[→ Mein Arbeitsplatz](#) [→ Meine Anwendungen](#) [→ Teilequalität -
Produktion und Logistik](#) [→ Prüfberichte / 8D-Reports](#)
- Rückversand erfolgt über Spedition (BMW Vertragspartner)

4.4 Reklamationen

- Reklamationsgründe und Auswirkungen (siehe Matrix)

5 Prüfberichtsmatrix

Prüfbericht-Standard-Übersicht

Prüfbericht: beinhaltet die häufigsten Abweichungen des Anlieferzustandes von den BMW-Vorgaben. Die Höhe des entstandenen Aufwandes wird in Rechnung gestellt. Verfügungsthemen sind nicht Gegenstand dieser Auflistung.

Prüfberichte bei Anlieferabweichungen

| Bereich | Art der Beanstandung | ppm-Relevanz möglich | Anforderung 8D- Report | Finanzielle Belastung nach Aufwand | Lieferantengespräch/ Eskalationsgespräch |
|-----------------------|---|-------------------------|---------------------------|---------------------------------------|---|
| Material Steuerung | Rückstand | Nein | Ja | Ja | Ja |
| Wareneingang | Falsche Lieferdaten DFÜ Warenbegleitschein | Nein | Ja | Ja | Ja |
| | Stückzahldifferenz | Nein | Ja | Ja | Ja |
| | VDA-Standardabweichung | Nein | Ja | Ja | Ja |
| | Transportschaden Verpackung | Nein | Nein | Ja | Ja |
| | Anlieferung gefälschter Gitterboxen | Nein | Nein | Ja | Ja |
| Verpackung | Etikettierung einschließlich Bedruckung | Nein | Ja | Ja | Ja |
| | Verpackungsabweichung | Nein | Ja | Ja | Ja |
| Q-Prüffunktionen | Wareneingangs- Beanstandung | Ja | Ja | Ja | Ja |
| | Transportschaden qualitativ | Nein | Nein | Ja | Ja |
| | Händler-/ Kundenreklamation | Ja | Ja | Ja | Ja |
| | Falschlieferrung | Nein | Ja | Ja | Ja |
| | Sammelausschuss | Ja | Ja | Ja | Ja |

Legende:

| | |
|-----|----------------------------------|
| DFÜ | → Datenfernübertragung |
| ppm | → parts per million |
| VDA | → Verband der Automobilindustrie |
| Q | → Qualität |
| WE | → Wareneingang |

